

# Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2007

Sehr geehrte Aktionäre,

wir legen Ihnen heute verspätet den Halbjahresbericht zum 30.06.2007 vor, zu dessen Erstellung unsere Gesellschaft durch das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (TUG) vom Januar 2007 verpflichtet ist.

Wir werden zukünftig die Berichte pünktlich vorlegen. Der Vorstand ist durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und durch die Wirtschaftsprüfer auf die neuen gesetzlichen Verpflichtungen hingewiesen worden.

Bernd Günther

Vorstand

Hamburg, im März 2009

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG  
Neuer Wall 18 – 20354 Hamburg  
[www.hgl-ag.de](http://www.hgl-ag.de)

**Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft**  
**Bilanz zum 30. Juni 2007**

Aktiva	30.06.2007 €	31.12.2006 €	Passiva	30.06.2007 €	31.12.2006 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>			I. Gezeichnetes Kapital	1.228.708,38	1229
1. Grundstücke einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.909.154,08	997	II. Kapitalrücklage	603.081,23	603
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	367,51	1	III. Verlustvortrag	-364.567,04	-942
	4.909.521,59	998	IV. Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-303.850,06	683
				1.163.372,51	1.573
<b>II. Finanzanlagen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>		
Beteiligungen	1,02	0	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	252.909,00	253
			2. Sonstige Rückstellungen	116.200,12	131
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensstände</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 634.927,39 (Vorjahr T€ 285) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 3.110.000,00 (Vorjahr T€ 412)	4.033.927,10	641
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	15	2. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 384.310,50 (Vorjahr T€ 38) davon aus Steuern: € 2.836,53 (T€ 4) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 112,53 (T€ 0)	384.310,50	38
2. Sonstige Vermögensgegenstände	25.458,25	398			
<b>II. Wertpapiere</b>	904.206,68	571	<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	1
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	111.531,69	653			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	1			
	<b>5.950.719,23</b>	<b>2.636</b>		<b>5.950.719,23</b>	<b>2.636</b>

## Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit

vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

		2007 EUR	2006 EUR
1.	Sonstige betriebliche Erträge	220.577,10	985.346,53
	davon Mieteinnahmen	202.448,96	
	davon Erträge Wertpapier-Verkauf	18.000,56	
	davon sonstige Erträge	127,58	
2.	Personalaufwand		
	Löhne und Gehälter	-58.616,81	-143.264,07
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-23.641,12	-48.725,63
	davon für Altersversorgung € 13.570,02 (Vorjahr T€ 29)	<u>-82.257,93</u>	
3.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-31.500,00	-18.996,00
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-142.877,37	-170.676,99
5.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
6.	Zinsen und ähnliche Erträge	4.075,52	40.076,71
7.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-201.194,21	-15.375,84
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-69.689,52</u>	<u>-50.427,13</u>
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-302.866,41	577.957,58
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-509,25	-44,32
11.	Sonstige Steuern	<u>-474,40</u>	<u>0,00</u>
12.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-303.850,06</u>	<u>577.913,26</u>

## Anhang zum Zwischenbericht per 30 Juni 2007

### **A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses**

Der Halbjahresbericht 2007 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

### **C. Erläuterungen zur Bilanz**

Alle Forderungen und sonstigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Das gezeichnete Aktienkapital beträgt € 1.228.708,38 und setzt sich aus Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien zusammen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 30.08.2010 um bis zu € 600.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von auf den Inhaber lautender Stamm-Stückaktien ohne Nennwert gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen und mit Zustimmung des Aufsichtsrates über die Bedingungen der Aktienaussgabe zu entscheiden.

Bei den Kapitalbeteiligungen sind uns keine Neumeldungen gemäß §§ 21, 22 WpHG angezeigt worden.

### **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Erstellung des Halbjahresberichtes erfolgt zum ersten Mal, insoweit kann auf die Vergleichszahlen des Vorjahreszeitraumes verzichtet werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten erstmals die Mieteinnahmen ab März 2007 aus dem Erwerb des Grundstückes in Mönchengladbach. Im ersten Halbjahr betragen die Mieteinnahmen insgesamt € 202.448,96.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens erreichten € 201.194,21.

Der Halbjahresverlust lag bei € 303.850,06.

## **E. Ausblick**

Nach dem recht guten Geschäftsjahr 2006 sind wir zuversichtlich, im zweiten Halbjahr 2007 mit Gewinn zu arbeiten. Wir erwarten im Wertpapierbereich höhere Erträge und rechnen mit steigenden Mieteinnahmen. Das Objekt in Mönchengladbach wird im gesamten Geschäftsjahr hohe Bruttoerträge bringen. Wir sind zuversichtlich, das Geschäftsjahr 2007 mit einem positiven Ergebnis abzuschließen.

Außer dem Kauf des Grundstückes in Mönchengladbach sind wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr 2007 nicht eingetreten.

## **F. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft hat drei Vollzeitmitarbeiter und zwei Teilzeitbeschäftigte. Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Geschäftsjahr Herr Bernd Günther, Hamburg. Der Vorstandsbezug betrug im ersten Halbjahr € 30.000,00.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unverändert: Herr Dr. jur. Horst Reuter, Hamburg, Vorsitzender, Herr Michael von Busse, Düsseldorf, und Herr Dipl.-Kfm. Hanns Günther, Frankfurt.

Beteiligungen: Es bestand eine Beteiligung an der N.V. Beheer v/h Philips Tabak, Hertogenbosch/Niederlande. Diese Beteiligung ist mit einem Erinnerungswert von € 1 bilanziert.

## **G. Angaben nach § 289 IV HGB**

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug € 1.228.708,38. Es ist eingeteilt in Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von ca. € 0,61. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Aufgrund der vorliegenden Mitteilungen nach § 21 WpHG sind folgende Beteiligungen bekannt:

Herr Paul Loch, Mönchengladbach, mit 20,58 %, Herr Bernd Günther, Hamburg, mit 17,25 %, wovon ihm 7,46% nach § 22 Abs. 2 Nr. 1 WpHG zuzurechnen waren, und die Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg, mit 7,04%.

Hamburg, im März 2009

Der Vorstand

Bernd Günther

## **Halbjahresbericht zum 30. Juni 2007**

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

## **Erklärung des Vorstands**

### **Bilanzeid**

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hamburg, im März 2009

Der Vorstand

Bernd Günther